

Rückert, Friedrich: 93. (1837)

- 1 Aus einem Kreise kanst du nie ein Viereck machen,
- 2 Nicht aus Unendlichem die Endlichkeit der Sachen.

- 3 Doch wol im Kreise kanst du dir ein Viereck denken,
- 4 Im Viereck einen Kreis, und eins ins andre schrenken.

- 5 So von Unendlichem ist Endliches umfangen,
- 6 Und selbst im Endlichen Unendlichs aufgegangen.

- 7 Zum Viereck ist der Kreis erstarrt, wenn seiner Speichen
- 8 Vier stille stehn und sich die Hand durch Sennen reichen.

- 9 Das Viereck wird zum Kreis sich runden, wenn sich drehn
- 10 Die Speichen, und im Schwung die Sennen rasch vergehn.

- 11 Das starrste wandelt sich, in Schwung gesetzt, zum Rade;
- 12 Des Lebens Kreis ist rund, und Tod ist alles Grade.

(Textopus: 93.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19246>)